

DAX-Konzerne blicken zuversichtlich auf 2023



Das Umfeld für die Unternehmen ist trotz der jüngsten Kurserholung an den Börsen schwierig. Lieferkettenprobleme, hohe Material- und Energiekosten, erhebliche wirtschaftliche und politische Unsicherheiten und schwierigere Refinanzierungsbedingungen

✓ **Konjunkturprobleme bleiben**

Hohe Energiekosten

✓ **Dank Auftragspolster**

Rekordgewinne im DAX

✓ **Globale Ausrichtung**

DAX-Unternehmen profitieren


So schlecht wie der Börsenkurs vieler Unternehmen gelaufen ist, stellt sich die geschäftliche Situation vieler deutscher DAX-Firmen nicht dar. Nach Berechnungen der Unternehmensberatung EY kletterten die Umsätze der 40 DAX-Konzerne von Juli bis September um 23 Prozent und erreichten einen Rekordwert.


Zu verdanken haben die Unternehmen diese Entwicklung dem Auftragspolster, dass sich über die vergangenen Jahre gebildet hat. Dadurch blieb der befürchtete Nachfrageeinbruch aus. Ein weiterer Pluspunkt auf der Unternehmensseite: Sie konnten die steigenden Kosten auf ihre Kunden umlegen. Entsprechend legte der operative Gewinn mit 28 Prozent auf knapp 45 Mrd. Euro noch stärker zu als die Umsätze und war so hoch wie nie zuvor in einem dritten Quartal. Mit dieser Ausgangslage könnte 2022 sogar noch als Rekordjahr in die Börsengeschichte eingehen.

USA ist der Wachstumsmotor

Einziger Wehrmutstropfen war die Entwicklung in China. Dort hat die Zero-Covid-Politik der chinesischen Regierung zu einem Konjunkturereinbruch geführt. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die heimischen Unternehmen in den Vereinigten Staaten die stärksten Wachstumsraten erzielt haben. Hier spielte der schwache Euro den Top-40 Börsenunternehmen in die Hände. Die starke internationale Ausrichtung zahlreicher DAX-Unternehmen stellt weiterhin eine zentrale Erfolgssäule dar. So können Rückgänge in einzelnen Regionen durch bessere Geschäfte in anderen Ländern häufig kompensiert werden, was sich auch positiv auf die Visibilität auswirkt und Schwankungen in den Ergebnissen verringert.

Fonds FIDELITY CLOUD COM.. A3DNZG Kaufpreis: 6,16 EUR	 -0,03 EUR Diff. Vortag
---	--

Fonds JPMORGAN ETFS (IRE.. A2DWM6 Kaufpreis: 44,34 EUR	 -0,17 EUR Diff. Vortag
--	--

Fonds JPMORGAN ETFS (IRE.. A3DGX9 Kaufpreis: 30,23 EUR	 -0,09 EUR Diff. Vortag
--	--

Zertifikat OPEN END INDEX TRA.. CP3S5K Kaufpreis: 50,54 EUR	 +0,99 EUR Diff. Vortag
---	--

Zertifikat OPEN END INDEX- ZER.. CJ8M7K Kaufpreis: 175,53 EUR	 +3,34 EUR Diff. Vortag
---	--

Kaufpreis: -	- Diff. Vortag
--------------	----------------------

Vor allem Autokonzerne zählen zu den gewinnstärksten Unternehmen. Und auch der Blick in die Zukunft fällt nicht unbedingt negativ aus. Außerdem haben sich Unternehmen aus dem deutschen Technologiesektor sowie aus dem Telekomsektor sich zuversichtlich geäußert. Sie erwarten eine aussichtsreiche Ertragslage.

Viel dürfte auch von der Geldpolitik der EZB und der US-Notenbank Fed abhängen. Eine aktuelle Beruhigung der Inflation könnte die führenden Notenbank dazu bringen im kommenden Jahr weniger restriktiv zu sein. Die Erwartungen, gemessen an den Fed Funds Futures, signalisieren jedenfalls schon eine Beruhigung. Das Börsenjahr 2022 war eines der schwierigsten der vergangenen Jahre, doch die jüngste Beruhigung bei der Inflation und den Zinsen sowie die Gewinnentwicklung bei den DAX-Unternehmen lässt auf ein besseres Börsenjahr 2023 hoffen.

Die in diesen Publikationen enthaltenen Informationen stellen keine individuelle Anlageberatung dar, sondern geben in ihrer Eigenschaft als Werbung lediglich allgemeine Anregungen für mögliche Geldanlagen. Sie können nicht als Angebot aufgefasst werden, Kapitalanlagen zu kaufen, zu verkaufen oder zu deren Kauf oder Verkauf aufzufordern. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alle auf dieser Seite zur Verfügung gestellten Informationen und etwaige Produktvorschläge werden von Feingold Research, einem unabhängigen und nicht mit der TARGOBANK verbundenen Dienstleister, ermittelt und zusammengestellt. Die TARGOBANK stellt Ihnen diese Informationen als Service und unverbindlich zur Verfügung. Eine Gewähr für die Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernimmt die TARGOBANK jedoch nicht. Ferner haftet die TARGOBANK nicht für etwaige Schäden oder Verluste, die Ihnen direkt oder als Folgeschäden aus der Verwendung besagter Informationen entstehen.

Alle auf dieser Seite zur Verfügung gestellten Informationen und etwaige Produktvorschläge werden von Feingold Research einem unabhängigen und nicht mit der TARGOBANK verbundenen Dienstleister, ermittelt und zusammengestellt. Soweit möglich wird Feingold Research in den Publikationen die jeweiligen Quellen angegeben. Etwaige Fremdzitate bzw. Analysten-Empfehlungen sowie deren Einschätzung und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung und Ausarbeitung. Sie werden nicht von der TARGOBANK geprüft oder bewertet.

Bitte nehmen Sie die weitergehenden Hinweise der TARGOBANK auf <https://www.targobank.de/ciminfo/researchstory/CIWI1500.html?zurKenntnis>.